

Jahresabschluss

2017

Inhaltsübersicht

Anlage	Bezeichnung	Seite
1	Bilanz	1
2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember	2
3	Anhang	
	A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust- rechnung	3
	B) Bilanzierungs- und Bewertungs- grundsätze	3
	C) Darlehenspiegel	4
	D) Anlagespiegel	5
	E) Personalstatistik	6
4	Lagebericht	7
5	Rechtliche Grundlagen	
	1.) Rechtliche Verhältnisse	8
	2.) Angaben zu Organen	9
6	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	
	Erläuterungen zur Bilanz	
	<u>Aktivseite</u>	
	A) Anlagevermögen	10
	B) Umlaufvermögen	10
	<u>Passivseite</u>	
	A) Eigenkapital	10
	C) Zuschüsse	10
	D) Rückstellungen	10
	E) Verbindlichkeiten	11
	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
	1.) Erträge	12
	2.) Aufwendungen	13
7	Vermögensplanabrechnung	14

Stadtentwässerung Offenburg
Jahresabschluss 2017

Anlage 1
BILANZ ZUM 31.12.2017

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2017	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2016		31.12.2017	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2016
A Anlagevermögen			A Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	396,00 €	432,00 €	I. Stammkapital	- €	- €
II. Sachanlagen			II. Rücklagen	- €	- €
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	228.992,50 €	228.992,50 €	III. Gewinn/Verlust	105.761,59 €	24.617,87 €
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	- €	- €	aus Vorjahren (Kalkulation 2013-2014)	- 111.201,63 €	- 111.201,63 €
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	- €	- €	aus Vorjahren (Kalkulation 2015-2017)	100.900,41 €	76.282,54 €
4. Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	Summe Eigenkapital	95.460,37 €	10.301,22 €
5. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	- €	- €	B Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen (Kanalisation)	36.396.027,00 €	37.652.828,00 €	C Empfangene Ertragszuschüsse	10.955.693,28 €	11.278.132,80 €
7. Gleisanlagen, Streckenausüstung	- €	- €	D Rückstellungen		
8. Fahrzeuge für Personen -und Güterverkehr	- €	- €	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	- €	- €
9. Maschinen und maschinelle Anlagen ohne Nr. 5	- €	- €	2. Steuerrückstellungen	- €	- €
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.088,00 €	43.853,00 €	3. Sonstige Rückstellungen	8.000,00 €	8.000,00 €
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	765.622,28 €	506.513,70 €	Summe Rückstellungen	8.000,00 €	8.000,00 €
Summe Sachanlagen	37.429.729,78 €	38.432.187,20 €	E Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen	- €	- €	1. Anleihen	- €	- €
Summe Anlagevermögen	37.430.125,78 €	38.432.619,20 €	davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
B Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.039.613,09 €	29.092.938,47 €
I. Vorräte	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 3.611.907,50 €		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €	- €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	445.844,57 €	609.493,85 €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294.312,89 €	463.660,36 €
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 294.312,89 €		
4. Forderungen an die Stadt Offenburg, davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme von Wechsel	- €	- €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- €	- €
III. Wertpapiere	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
IV. Kassenbestand	517.109,28 €	1.790.317,36 €	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €
Summe Umlaufvermögen	962.953,85 €	2.399.811,21 €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
C Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	8. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	- €	- €
SUMME AKTIVA	38.393.079,63 €	40.832.430,41 €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
			9. Sonstige Verbindlichkeiten davon		
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	- €	- €
			b) aus Steuern		
			c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			Summe Verbindlichkeiten	27.333.925,98 €	29.556.598,83 €
			F Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €
			SUMME PASSIVA	38.393.079,63 €	40.832.430,41 €

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017

	01.01.-31.12.2017 [€]	01.01.-31.12.2016 [€]
1. Erträge		
1.1 Erlöse aus Abwassergebühren	7.213.394	7.201.559
1.2 Straßenentwässerungsanteil	1.346.020	1.343.567
1.3 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	528.300	533.273
2. Erhöhung und Verminderung Bestand	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	9.298	30.399
4. Sonstige Erträge	778	751
Gesamterträge	<u>9.097.790</u>	<u>9.109.549</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	16.333	8.879
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.647	247.063
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0	0
b) soziale Abgaben und Altersversorgung	0	0
c) davon für Altersversorgung: T€		
7. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	1.766.969	1.754.909
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
8.1 Umlagen AZV	4.982.115	4.991.106
8.2 Fremdarbeiten	296.592	292.829
8.3 Sonstiger Aufwand	228.441	222.756
Gesamtaufwendungen	<u>7.408.097</u>	<u>7.517.542</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.974	2.406
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
13. Zinsaufwendungen		
13.1 Zinsaufwand	1.587.002	1.568.970
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>104.665</u>	<u>25.443</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
17. außerordentliche Erträge	1.097	500
18. außerordentliche Aufwendungen	0	1.325
19. außerordentliches Ergebnis	<u>105.762</u>	<u>24.618</u>
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	<u>105.762</u>	<u>24.618</u>
Behandlung des Jahresgewinnes:		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		
c) auf neue Rechnung vorzutragen		<u>105.762</u>

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (Eig-BGBW) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den Regelungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. HGB) aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dabei das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Wertansätze des Jahresabschlusses vom 31.12.2016 wurden unverändert übernommen.

B) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Kanäle werden auf 40 Jahre abgeschrieben. Kanalsanierungen (Inliner) werden auf 20 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen unterliegt einer betrieblichen Nutzung und wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden entsprechend dem Nutzungsverlauf nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibung beginnt in dem Monat, in dem das Anlagegut angeschafft wurde.

Bei unbeweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beginnt die Abschreibung mit dem Tag der Abnahme. Geringwertige Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben und im Folgejahr Abgänge in entsprechender Höhe unterstellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Bewertung von Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erfolgte zum Nominalwert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

C) DARLEHENSPIEGEL 2017

Kreditinstitut	Zins p.a.	Laufzeit bis	Stand am 31.12.2016	Zins	Tilgung	Umschuldung	Stand am 31.12.2017
Münchener Hypo	K 584 6,23%	2022	521.418,76 €	30.626,00 €	80.583,68 €		440.835,08 €
Helaba	K 593 4,63%	2020	129.482,08 €	5.442,04 €	32.157,96 €		97.324,12 €
Nord LB	K 599 6,19%	2022	2.197.388,44 €	128.155,27 €	347.651,13 €		1.849.737,31 €
SPK OG	K 600 1,76%	2024	1.131.516,29 €	19.758,29 €	23.696,68 €		1.107.819,61 €
Dexia	K 620 4,59%	2017	16.674,35 €	264,68 €	16.674,35 €		0,00 €
Dexia	K 626 4,74%	2017	145.147,65 €	3.921,74 €	145.147,65 €		0,00 €
Dexia	K 628 6,04%	2023	826.062,61 €	47.434,43 €	109.971,89 €		716.090,72 €
LB BW	K 632 3,70%	2019	654.386,82 €	23.769,40 €	31.921,32 €		622.465,50 €
LB BW	K 646 5,34%	2017	61.040,57 €	1.497,46 €	61.040,57 €		0,00 €
SPK OG	K 648 3,96%	2021	423.169,90 €	16.691,38 €	4.454,40 €		418.715,50 €
SPK OG	K 652 4,18%	2023	1.255.680,33 €	52.173,94 €	20.000,00 €		1.235.680,33 €
SPK OG	K 654 2,49%	2024	1.435.742,10 €	35.612,47 €	14.725,56 €		1.421.016,54 €
SPK OG	K 655 2,62%	2024	865.055,11 €	22.577,72 €	8.827,08 €		856.228,03 €
SPK OG	K 656 2,72%	2025	1.744.803,60 €	47.277,97 €	17.713,76 €		1.727.089,84 €
SPK OG	K 660 2,82%	2025	495.000,00 €	13.906,13 €	5.000,00 €		490.000,00 €
Helaba	K 662 4,04%	2036	1.572.830,72 €	63.127,84 €	27.592,16 €		1.545.238,56 €
Helaba	K 664 4,60%	2017	881.695,49 €	30.284,80 €	881.695,49 €		0,00 €
Dexia	K 666 4,32%	2018	1.820.000,00 €	78.354,38 €	20.000,00 €		1.800.000,00 €
Dexia	K 667 4,85%	2018	1.464.000,00 €	70.829,64 €	16.000,00 €		1.448.000,00 €
LB BW	K 668 4,51%	2018	367.917,50 €	16.525,26 €	4.010,00 €		363.907,50 €
LB BW	K 670 3,92%	2019	1.840.000,00 €	71.834,00 €	20.000,00 €		1.820.000,00 €
SPK OG	K 671 3,83%	2019	916.889,15 €	34.926,30 €	13.373,70 €		903.515,45 €
Helaba	K 672 3,58%	2019	742.000,00 €	26.456,20 €	8.000,00 €		734.000,00 €
SPK OG	K 673 3,42%	2020	930.000,00 €	31.677,76 €	10.000,00 €		920.000,00 €
SPK OG	K 675 3,08%	2020	752.000,00 €	23.069,20 €	8.000,00 €		744.000,00 €
SPK OG	K 677 3,81%	2021	1.413.750,00 €	53.649,56 €	15.000,00 €		1.398.750,00 €
SPK OG	K 678 1,99%	2022	957.500,00 €	18.979,63 €	10.000,00 €		947.500,00 €
SPK OG	K 679 1,80%	2023	1.359.375,00 €	24.215,63 €	37.500,00 €		1.321.875,00 €
KFW	K 680 0,71%	2024	772.412,00 €	5.410,67 €	27.588,00 €		744.824,00 €
Liga Bank	K 683 0,54%	2026	1.400.000,00 €	8.781,53 €	35.000,00 €		1.365.000,00 €

Verbindlichkeit gegen Kreditinstitute 29.092.938,47 € 1.007.231,32 € 2.053.325,38 € - € 27.039.613,09 €

Stadtentwässerung Offenburg
Jahresabschluss 2017

Anlage 3

D) Anhang für das Geschäftsjahr 2017

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2017

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2017 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen +/- EURO	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2017 EURO	Abschreibungen (kumuliert) 01.01.2017 EURO	Abschreibungen des Geschäftsjahres EURO	Sonder Abschreibung	Abgang Entnahmen EURO	Abschreibungen (kumuliert) 31.12.2017 EURO	Buchwerte zum 31.12.2017 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	540,00	0,00	0,00	0,00	540,00	108,00	36,00	0,00	0,00	144,00	396,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	228.992,50	0,00	0,00	0,00	228.992,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.992,50
2. Techn. Anlagen und Maschinen Verteilungsanlagen	81.810.536,52	361.773,75	168.777,72	140.443,04	82.143.975,59	44.157.708,52	1.759.017,79	0,00	168.777,72	45.747.948,59	36.396.027,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.835,86	3.148,74	20.134,07	0,00	111.850,53	84.982,86	7.913,74	0,00	20.134,07	72.762,53	39.088,00
4. Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	674.022,55	406.257,27	174.214,50	-140.443,04	765.622,28	167.508,85	0,00	0,00	167.508,85	0,00	765.622,28
	82.842.927,43	771.179,76	363.126,29	0,00	83.250.980,90	44.410.308,23	1.766.967,53	0,00	356.420,64	45.820.855,12	37.430.125,78
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagenvermögen	82.842.927,43	771.179,76	363.126,29	0,00	83.250.980,90	44.410.308,23	1.766.967,53	0,00	356.420,64	45.820.855,12	37.430.125,78

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

E) Personalstatistik

Die Stadtentwässerung Offenburg hat kein eigenes Personal, die anfallenden Arbeiten wurden für den kaufmännischen und technischen Bereich vom Personal des Abwasserzweckverbandes "Raum Offenburg" durchgeführt.

Anlage 4

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist für die nachfolgende Aufgabe gegründet worden:

- Abwasser der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Hauptsammlern des Abwasserzweckverbandes zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

Im Geschäftsjahr 2017 lag die gebührenpflichtige Abwassermenge für die ca. 12.000 Haushalte in Offenburg bei knapp 3,65 Mio.m³, die gebührenpflichtige Abwassermenge für die Versorgung der Eigenbrunnen wurde mit 468.000 m³ abgerechnet. Die versiegelte Fläche wurde mit ca. 5,6 Mio. m² für das Jahr 2017 ermittelt.

Das Geschäftsjahr 2017 konnten wir mit einem positiven Ergebnis von 106 T€ abschließen. Durch ein gutes Jahresergebnis beim AZV und durch geringere Reparaturkosten in der Kanalsanierung konnten wir ein um rund 170 T€ besseres Ergebnis erzielen, wie im Wirtschaftsplan 2017 prognostiziert.

Die Gebührensätze für 2017 lauteten:

1,49 €/m³ Schmutzwassergebühr
0,32 €/m² Niederschlagswassergebühr.

Die Niederschlagswassergebühr wurde ab 2018 auf 0,36 €/m² erhöht.

Ausblick 2018

Für das Geschäftsjahr 2018 sind Investitionen in Höhe von 2.490 T€ geplant, die sich wie folgt aufteilen:

Neubau bzw. Einzelmaßnahmen	1.990 T€
Kanalsanierungsmaßnahmen gem. EKVO	500 T€

Anlage 5

Rechtliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung:	01. Januar 1994
In Kraft getreten:	01. Januar 1994
Firma:	Stadtentwässerung Offenburg
Rechtsform:	Die Stadtentwässerung wird als Eigenbetrieb der Stadt Offenburg geführt
Sitz:	Offenburg
Regelung der Rechtsverhältnisse:	Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Offenburg und Stadtteile:	Kernstadt Offenburg Bohlsbach Bühl Elgersweier Fessenbach Griesheim Rammersweier Waltersweier Weier Windschlag Zell Weierbach Zunsweier

Anlage 5

Rechtliche Grundlagen

2. Angaben zu Organen der Stadtentwässerung Offenburg (Stand: 31.12.2017)

a) Betriebsausschuss / Technischer Ausschuss (§ 5 Betriebssatzung)

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Herr Dr. Albert Glatt
Frau Regina Heilig
Herr Willi Wunsch
Herr Jochen Ficht
Herr Heinz Hättig
Herr Arthur Jerger
Herr Ingo Eisenbeiß
Herr Stefan Konprecht
Herr Thomas Bauknecht

b) Oberbürgermeisterin (§ 6 Betriebssatzung)

Frau Edith Schreiner

c) Betriebsleitung (§ 7 Betriebssatzung)

Geschäftsführer des
Abwasserzweckverbandes
„Raum Offenburg“

Herr Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn

Anlage 6

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagenachweis hervor. Im Geschäftsjahr 2017 haben wir in die Kanalisation rund 771 T€ investiert.

B) Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2017 setzen sich zusammen aus der Erstattung der Abwassergebühren, abzüglich Abwasserabsetzungen und Abschläge für den Monat Dezember der Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV) (530 T€), abzüglich die Erstattung für den Straßentwässerungsanteil 2017 in Höhe von 84 T€. Der Kassenbestand lag am Bilanzstichtag bei 517 T€.

Passivseite

A) Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus den Jahresergebnissen des aktuellen Jahres und der Vorjahre.

C) Beiträge und Zuschüsse

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden erhobene Abwasserbeiträge sowie um übernommene Zuschüsse, die passiviert und jährlich mit 2,5% zugunsten der Umsatzerträge aufgelöst werden. Beitragsrechtliche Forderungen an die Bundesanstalt für Immobilien für das Gebiet Holderstock in Höhe von 180.505,16 € sind aus handelsrechtlichen Gründen nicht enthalten. Die Beiträge fließen vertragsrechtlich erst, wenn weitere Grundstücke verkauft werden.

D) Rückstellungen

Für die Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt wurde bereits in 2016 eine Rückstellung in Höhe von 8 T€ gebildet.

Anlage 6

Erläuterungen zur Bilanz

Passivseite

E) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor:

	1 Jahr	Restlaufzeit bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.611.908 €	14.090.034 €	9.337.671 €	27.039.613 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294.313 €			294.313 €
Gesamtbetrag Verbindlichkeiten	3.906.221 €	14.090.034 €	9.337.671 €	27.333.926 €

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten geht aus dem Darlehenspiegel hervor. Aufgrund der positiven liquiden Mittel konnten wir ein Darlehen mit rund 900 T€ komplett zurückbezahlen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich zusammen aus diversen Lieferantenverbindlichkeiten für Baumaßnahmen (67 T€) abzüglich der Umlagenrückerstattung durch den AZV (134 T€), Verbindlichkeiten an Banken zum Stichtag (51 T€), die Endabrechnung für die Abwassergebühren an die OWV für das Jahr 2017 (192 T€) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg (Verwaltungskosten und Schlussabrechnung kalkulatorische Verzinsung) in Höhe von 118 T€.

Anlage 6

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1.) Erträge:

	2017 [in T€]	2016 [in T€]	Differenz
Erträge aus Abwassergebühren, Eigenbrunnen abzüglich Absetzungen	7.213	7.202	11
Erträge Straßenentwässerungsanteil	1.346	1.344	2
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	528	533	-5
Aktivierte Eigenleistungen	9	30	-21
Sonstige Erträge	1	1	0
	<u>9.097</u>	<u>9.110</u>	<u>-13</u>

Auf die Abwassergebühren wurde im Lagebericht bereits eingegangen. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 blieben die Einnahmen auf dem gleichen Niveau.

Der Straßenentwässerungsanteil betrug im Geschäftsjahr 2017 1.346 T€ und blieb damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Auflösungen der Beiträge und Zuschüsse wurden mit 528 T€ ermittelt.

Die aktivierten Eigenleistungen wurden mit 9 T€ berechnet und waren im Vergleich zu 2016 um 21 T€ niedriger.

Anlage 6

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.) Aufwendungen:

	2017 [in T€]	2016 [in T€]	Differenz [in T€]
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.767	1.755	12
Umlagen AZV	4.982	4.991	-9
Fremdarbeiten	297	293	4
Betriebsaufwand	362	478	-116
	<u>7.408</u>	<u>7.517</u>	<u>-109</u>

Die Position Abschreibungen und Wertberichtigungen setzt sich zusammen aus der Anlage 3 Entwicklung des Anlagevermögens (1.767 T€). Die Abschreibungen blieben auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Umlagen des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ blieben aufgrund des positiven Ergebnisses des AZV gleichbleibend.

Bei den Fremdarbeiten handelt es sich hauptsächlich um Verwaltungskostenabrechnungen der Stadt Offenburg (45 T€), die Kosten der kaufmännischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ (60 T€) und Dienstleistungsaufwendungen der Offenburger Wasserversorgung GmbH (192 T€).

Wie im Lagebericht erläutert, reduzierte sich der Betriebsaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 116 T€.

Anlage 7

Vermögensplanabrechnung 2017

	Finanzierungsmittel (Einnahmen) in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz lfd. Jahr 2017	Ergebnis lfd. Jahr 2017	HH-Rest lfd. Jahr	Über- /Unter- schreitung +/-
1.	Zuführung zum Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2.	Zuführung zu Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Jahresgewinn	0 €	0 €	106 €	0 €	106 €
4.	Zuführung zu Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.	Zuweisungen/Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6.	Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.	Zuführung zu langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8a.	Kredite von der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8b.	Kredite von Dritten	0 €	2.628 €	0 €	0 €	-2.628 €
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0 €	1.812 €	1.767 €	0 €	-45 €
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.939 €	12 €	12 €	0 €	1.939 €
	Finanzierungsmittel Gesamt	1.939 €	4.452 €	1.885 €	0 €	-628 €

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz lfd. Jahr 2017	Ergebnis lfd. Jahr 2017	HH-Rest lfd. Jahr	Über- /Unter- schreitung +/-
1.	Erwerb von Sachanlagen	0 €	2.675 €	771 €	500 €	1.404 €
2.	Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Rückzahlung Stammkapital Ausschüttung Gewinne	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4.	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.	Jahresverlust	0 €	71 €	0 €	0 €	71 €
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	533 €	528 €	0 €	5 €
8.	Entnahme langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9.	Tilgung von Krediten	0 €	1.173 €	2.053 €	0 €	-880 €
10a.	Gewährung von Krediten an Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10b.	Gewährung von Krediten an Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Finanzierungsbedarf Gesamt	0 €	4.452 €	3.352 €	500 €	600 €

Finanzierungsüberschuss / Finanzierungsfehlbedarf	-28 €
Veranschlagung Fehlbetrag im WP 2019	-28 €

Offenburg, 05.06.2018

.....
Ralph-Edgar Mohn
Betriebsleiter